

Grundsteinlegung für die Coface Arena am Jubiläumstag

Der nächste große symbolische Schritt auf dem Weg zur Coface Arena ist absolviert. Am Dienstag, dem Tag des 105-jährigen Jubiläums des 1. FSV Mainz 05, haben der Bundesligist und die Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG) der Stadt Mainz als Bauherr offiziell den Grundstein für das neue Mainzer Fußballstadion gelegt.

An der Grundsteinlegung beteiligten sich 200 Vertreter des Vereins, der Politik, des Namensgebers Coface Deutschland, der Sponsoren und der Baufirmen. Den Grundstein zieren das Logo des 1. FSV Mainz 05 und das Mainzer Stadtwappen. Als Beigabe erhielt der Grundstein ein Buch zum 100-jährigen Vereinsjubiläum und ein Jahrbuch des 1. FSV Mainz 05, einen Wimpel, zwei Tageszeitungen, eine DVD mit allen Stadionplänen und den Vertrag mit Namensgeber Coface Deutschland.

„Wir haben für diesen symbolträchtigen Tag für Mainz 05 bewusst unseren Jubiläumstag gewählt“, sagte Harald Strutz, der Präsident des 1. FSV Mainz 05. „Der Bau der Coface Arena ist ein bedeutendes Ereignis in unserer Vereinsgeschichte. Sie sichert dem Verein die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit und ist für die Stadt auch ein kleines, modernes Wahrzeichen. Die Coface Arena symbolisiert die enge Beziehung, die Stadt und Verein verbindet. Es ist sensationell, wie schnell und akribisch alle beteiligten Ämter der Stadt hier arbeiten und mit welchem Elan die Arbeiter vor Ort trotz des kalten Winters den Bau vorangetrieben haben.“

Die Arbeiten an der Coface Arena sind deutlich sichtbar fortgeschritten. Das Fundament ist bereits angefertigt, einige Stufen der künftig fast 12.000 Fans fassenden Hintertor-Stehtribüne sind ebenso schon errichtet wie die großen Betonstützen der Gegentribüne.

„Dieses Stadion wird das Entree der Stadt prägen. Die Coface Arena ist hier in der Nachbarschaft zur neuen Fachhochschule auch ein wichtiger städtebaulicher Entwicklungsschritt“, sagte Bürgermeister Günter Beck. „Der Grundstein für die Coface Arena ist ein Meilenstein für die Entwicklung des Vereins. Ich wünsche mir, dass Mainz 05 den sportlichen Erfolg vom Bruchweg mit hierher bringt.“

Wirtschaftsdezernent und GVG-Geschäftsführer Franz Ringhoffer ergänzte: „Der Vorstand von Mainz 05 führt den Verein mit Bedacht und Weitblick. Mainz 05 gehört zu den Standortfaktoren der Stadt Mainz, als harter wirtschaftlicher Faktor beispielsweise durch die Steuerzahlungen, aber auch in Bezug auf weiche Faktoren wie den Freizeitwert für die Menschen in der Stadt, die jede Woche mit ihrem Verein fiebern.“

(Fortsetzung auf Seite 2)



Benoit Claire, Vorstandsvorsitzender vom Namensgeber Coface Deutschland AG, sagte: „Die Coface Arena ist ein großartiges Projekt. Vor drei Jahren haben wir den Grundstein für unser Engagement gelegt, die Grundsteinlegung heute gibt nun Gewissheit, dass hier etwas sehr Großes entsteht. Wir freuen uns über die sehr positive Resonanz auf die Coface Arena in der Öffentlichkeit.“

Während der Grundsteinlegung gingen einige Arbeiten mit unverminderter Geschwindigkeit weiter. Bereits im Sommer sollen die aus Fertigteilen errichteten Tribünen der künftig etwa 34.000 Zuschauer fassenden Coface Arena stehen. Im Frühjahr 2011, etwa ein Jahr nach der Grundsteinlegung, soll im neuen Stadion des 1. FSV Mainz 05 das erste Bundesligaspiel stattfinden.

Alle Informationen zur Coface Arena unter www.coface-arena.de.

Tobias Sparwasser
Pressesprecher

